

Stadträte Kurt Knoch und Maximilian Forkel
Mitglieder der CSU-/JC-Stadtratsfraktion

Stadtrat **Kurt Knoch**
Heimatring 47 B, 96450 Coburg
Mobil: 0170 29 48 22 5

Stadtrat **Maximilian Forkel**
Mobil: 0157 76 20 79 63

An den
Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Herrn Norbert Tessmer
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, 13.03.2017

Antrag zur Stadtratssitzung im März 2017

Verkehrschaos-Entschärfung bei Oberer Anlage durch elektronisches Verkehrsleitsystem zu Schulbeginn u. -ende

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tessmer,

wir stellen im Namen der CSU-/JC-Fraktion folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmen für die Installation eines elektronischen Verkehrsleitsystems zu prüfen mit dem Ziel, Autofahrer dazu zu bewegen, den Bereich Obere Anlage / Steingasse / Seidmannsdorfer Str. zu den Schülerstrom-Stoßzeiten zu meiden und die Verkehrssituation auf diesem Wege zu entschärfen.**
- 2. Die Möglichkeit zur Einrichtung eines solchen elektronischen Verkehrsleitsystems soll auch bei der Fortentwicklung des Parkraumkonzeptes mit bedacht werden.**
- 3. Über die konkrete Maßnahme soll nach dem Beschluss zur Fortschreibung des Parkraumkonzeptes sowie der Zusammenstellung der nötigen Informationen durch die Verwaltung entschieden werden.**

Begründung:

Das alltägliche Verkehrschaos im Bereich Obere Anlage/Steingasse/Seidmannsdorfer Str. stellt nicht nur ein nervenaufreibendes Übel, sondern vor allem auch eine Gefährdung der vielen Schüler dar, die dort zu Fuß unterwegs sind. Nachdem bereits unzählige Überlegungen zur Entschärfung gescheitert sind - zum Beispiel am Kostenrahmen möglicher baulicher Lösungsansätze -, schlagen wir einen völlig anderen Ideenansatz zur weiteren Prüfung vor.

Ein elektronisches Verkehrsleitsystem könnte in sehr einfacher Weise funktionieren. Eine denkbare Umsetzung:

- Programmierte Schilder, die gezielt außerhalb der Ferienzeit Montag bis Freitag je zu den Schülerstrom-Stoßzeiten warnen "VORSICHT SCHÜLERSTROM bei Oberer Anlage! Ausweichroute empfohlen.",

- positioniert in der Schützenstraße und in der Seidmannsdorfer Str. vor der Abfahrt Richtung Klinikum,
- jeweils optisch dargestellt mit den Ausweichrouten.

Viele Autofahrer denken nicht daran, dass beispielsweise gerade für einen Großteil der Schüler Schulbeginn/Schulende ist und würden bei entsprechendem Hinweis im eigenen Interesse eine andere Route wählen. Auf diesem Wege kann die seit Jahren kaum noch zu verantwortende Situation zielgenau und intelligent entschärft werden.

Selbstverständlich soll der Verabschiedung eines umfassenden Parkraumkonzeptes jedoch nicht vorweggegriffen werden. Die Möglichkeit zur vorgeschlagenen gesteuerten Verkehrsentslastung durch ein einfaches elektronisches Verkehrsleitsystem sollte vielmehr bereits bei der Erstellung des Konzeptes mit bedacht werden. Grundsätzlich hängen Fragen der Verkehrsführung naturgemäß auch eng zusammen mit der Organisation des ruhenden Verkehrs und sollten im Gesamtzusammenhang betrachtet werden. Konkret könnte das System bei entsprechender Ausgestaltung neben der Entschärfung der Verkehrslage zu Schulbeginn und -ende auch weiteren Nutzen bringen zur Steuerung des parkraumsuchenden Verkehrs.

Vorab schlagen wir eine fachliche Prüfung der Machbarkeit sowie der dadurch in etwa entstehenden Kosten durch die Verwaltung vor.

Freundliche Grüße

gez. Kurt Knoch

gez. Maximilian Forkel